



Die **Bürgerbeteiligung** hat für uns seit jeher eine hohe Bedeutung. So suchen wir das Gespräch mit den Bürgern, z.B. auf unseren jährlichen Neujahrsempfängen, an den Info-Ständen, bei den turnusmäßigen Frühschoppen-gesprächen und bei jeder sich bietenden Gelegenheit.

Als Bürgerbeteiligung bezeichnet man die Beteiligung der Bürger an einzelnen politischen Entscheidungen und Planungsprozessen. Es werden grundsätzlich zwei Arten der Bürgerbeteiligung unterschieden: Zum einen die gesetzlich vorgeschriebene (formelle) Beteiligung, zum anderen die freiwillige Bürger-Beteiligung.

Die gesetzlich vorgeschriebene

Beteiligung, z.B. bei der Erstellung von Bebauungs-plänen, ist im Baugesetz-buch geregelt.

Die freiwillige Bürger-beteiligung ist meistens eine moderierte Veranstaltung, um ein Meinungsbild zu erhalten. Die Bürger sollen hierbei miteinander ins Gespräch kommen, um gemeinsame Ideen und Lösungen zu entwickeln, wie derzeit in Friedrichsseggen.

Die **Bürgerbefragung** ist in der Regel eine unverbindliche Befragung von Bürgern zu einem bestimmten Vorhaben. Diese Befragungen sind stets anonym.

In seiner Sitzung am 10.02.11 hat der Stadtrat zwar den Haushaltsplan für dieses Jahr beschlossen, gleichzeitig wurde jedoch die Verwaltung beauftragt, bis zur Jahresmitte 2011 ein Haushaltssanierungskonzept auszuarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Wir wollen hierzu die Lahnsteiner Bürger beteiligen.

Sparen erfordert Mut, ist anstrengend und bisweilen unbequem. Es bedeutet für uns aber keinen generellen Verzicht auf Notwendiges und ist auch die Chance, unsere Stadt zu gestalten, insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung. Wir finden – **Sparen muss sich lohnen !**

Der Schuldenberg der Stadt Lahnstein hat auch in 2011 wieder zugenommen. Diese Schulden resultieren größtenteils aus der Lastenverteilung der Bundesregierung auf die Kommunen. Manche Schulden sind zwar hausgemacht, z.B. Stadthalle, Freibad, sie unterliegen jedoch der Mehrheitsentscheidung im Rat. Bei allem Sparwillen gilt für uns aber, dass bereits begonnene Projekt zu Ende geführt werden, z.B. Umzug der Feuerwache und des

Baubetriebshofs, Freilegung des alten Rathauses und die Sanierung der Stadthalle.

Um von diesem Schuldenberg wieder herunter zu kommen, plant die Landesregierung für 2012 einen kommunalen Entschuldungsfond und will somit den Städten und Gemeinden helfen, wieder in besseres Fahrwasser zu gelangen. Dies geschieht jedoch nur, wenn wir – die politischen Gremien mit den Bürgern – auch bereit sind zu sparen, und zwar über einen Zeitraum von ca. 15 Jahren.

Die SPD Lahnstein möchte auf ihrem einschneidenden Sparkurs die Bürger beteiligen. Deshalb bitten wir Sie: **Kommunizieren Sie mit uns**, was für Sie am ehesten entbehrlich ist, was ist unverzichtbar. Wie sollte sich unsere Stadt entwickeln, damit sich die Menschen auch in Zukunft hier wohl fühlen. Teilen Sie uns Ihre Meinung mit unter www.spd-lahnstein.de.

Übrigens:

Laden wir Sie herzlich ein zu unserem Frührschoppen-Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten für unseren Wahlkreis, Michael Hartmann, am Sonntag dem 22. Mai 2011 ab 11:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“.

Wünschen wir Ihnen und uns eine schöne BUGA-Zeit und sind zuversichtlich, dass viele Menschen auch zu uns nach Lahnstein kommen. Wir heißen alle Gäste herzlich willkommen und hoffen, dass sie auch wieder kommen.

Allen Lahnsteiner Bürgerinnen und Bürger ein schönes und friedliches Osterfest.



**SPD Ortsverein
Lahnstein**
Weitere Infos erhalten Sie
unter:
www.spd-lahnstein.de



LAHNSTEIN BÜRGERINFO **SPD**

Auf den Punkt gebracht

Ostern 2011

Wir dürfen nicht meinen, es genüge, wenn jeder für sich selbst sorgt, weil ja der Staat für das Ganze aufkommen muss – nein, wir sind für das Ganze verantwortlich

(Zitat Marion Gräfin Dönhoff)



Für uns Lahnsteiner Sozialdemokraten ist diese Aussage wegweisend. Wir engagieren uns in der Kommunalpolitik, weil wir uns für unsere Stadt mitverantwortlich fühlen.